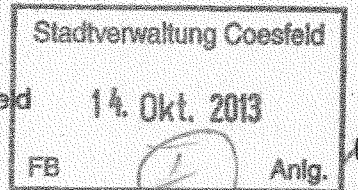


Coesfeld, 05.10.2013

48653 Coesfeld

Bürgermeister Herr Öhmann  
Ratsmitglieder der Stadt Coesfeld



**Betreff: Bürgerantrag**

Sehr geehrter Herr Öhmann, sehr geehrte Ratsmitglieder/-innen der Stadt Coesfeld

wir wohnen nun seit Beginn des Jahres 2013 Am Theater und haben immer wieder festgestellt, dass viele Fahrzeuge den lang gezogenen Zubringer des Wohngebietes von der Osterwicker Straße beginnen aus, als leichte Beschleunigungsstrecke nutzen.

Uns ist bekannt, dass in diesem Bereich zurzeit noch 50 km/h erlaubt sind, welches sich auf 30km/h nach Fertigstellung der Straße ändern wird.

Leider missachten viele Verkehrsteilnehmer die Rechts-vor Links Regelung da diese sehr unscheinbar wirkt und oft die Geschwindigkeit zu hoch ist, um überhaupt darauf aufmerksam zu werden. Dadurch haben sich schon einige gefährliche Situationen gebildet.

In diesem Baugebiet wohnen viele Familien mit Kindern, wodurch auch Kinder auf die Straßen laufen können. Auch wenn man es den Kindern versucht immer wieder zu erklären, welche Gefahr von den fahrenden Autos ausgeht, so ist diese leider aufgrund der Zukünftigen 30er Zone allgegenwärtig, da die Hauptzufahrtstraße keine Straßenbeeinträchtigung mit sich bringt, wodurch die Autofahrer in Ihrer Geschwindigkeit gebremst werden.

Eine solche Geschwindigkeitsbremse könnte eine Bremsschwelle an den markierten Bereichen auf der unteren Seite sein. Hierdurch müssen die Autofahrer langsamer werden und könnten auch dadurch die Rechts-vor Linksregelung besser wahrnehmen.

Ich bitte Sie im Namen der Kinder vom Kulturquartier, die Straße mit Bremsschwellen zur Geschwindigkeitsreduzierung auszustatten und das von vorneherein. Bitte reagieren Sie nicht erst wenn es zu spät ist.

Im Anhang finden Sie eine Unterschriftenliste der Nachbarn

Mit freundlichen Grüßen



